

PRESSEMITTEILUNG

Längenfeld, 17. Mai 2022

Eins, zwei, drei - Samen frei!

Die Schüler: innen der NATURPARKSCHULE Längenfeld hatten kürzlich alle Hände voll zu tun. Begeistert pflanzten, säten und mauerten die fleißigen Helfer rund ums NATURPARK HAUS auf einer Fläche von 200m², damit dort künftig zahlreiche Insekten, Bienen und Eidechsen ein neues Zuhause finden. Die Aktion fand im Rahmen der gemeinsamen Bildungsinitiative „Biodiversität und Umweltbildung“ der fünf Tiroler Naturparke statt.

Schultasche, Stifte und Hefte blieben an diesem Tag definitiv zu Hause, stattdessen nahmen die Schüler: innen der beiden ersten Klassen der Naturpark-Mittelschule Längenfeld und die vierte Klasse der Naturpark-Volkschule Längenfeld Schaufel, Spaten und Schubkarren in die Hand. Die Aufgabe: eine naturnahe und insektenfreundliche Umgebung rund ums NATURPARK HAUS zu schaffen. Tage zuvor hatten die fleißigen Gemeindearbeiter von Längenfeld bereits den Boden für die Pflanzen aufbereitet, Wege angelegt, Steinblöcke, Wurzelstöcke und Totholz gesetzt. Die Schüler: innen bauten an diesem Vormittag eine Steinmauer, schichteten eine Steinpyramide auf und setzten viele Pflanzen ein.

„Mit diesem Projekt möchten wir die Artenvielfalt zum Naturpark Haus holen und die Partnerschaft mit den beiden NATURPARKSCHULEN in Längenfeld weiter vertiefen“, erklärt Mag. Thomas Schmarda, Geschäftsführer des NATURPARK ÖTZTAL. Unter der gemeinsamen und von der EU geförderten Bildungsinitiative „Biodiversität und Umweltbildung“ der fünf Tiroler Naturparke finden laufend Aktionen mit Gemeinden, Schulen und Freiwilligen statt. So soll das Verständnis für den ökologischen Wert von artenreichen Blumenwiesen und strukturreichen Landschaften weiter gestärkt werden.

In Längenfeld ist der erste Schritt nun getan. „Die Kinder waren mit so viel Freude und Eifer bei der Sache“, lobt Mag. Viktoria Ernst, zuständig für das Bildungsprogramm beim NATURPARK Ötztal. Die schönste Aufgabe kam dann aber zum Schluss, als es hieß: „Eins, zwei, drei - Samen frei!“ Mit strahlenden Gesichtern streuten die jungen Gärtner: innen noch Samen für die künftige Blumenwiese. Ab jetzt dürfen die Kinder zuschauen, wie alles wächst und gedeiht und es bald ordentlich summt, schwirrt und krabbelt.

Mehr Informationen zum Projekt und NATURPARK ÖTZTAL unter www.naturpark-oetztal.at.

Rückfragen

- Viktoria ERNST, NATURPARK ÖTZTAL, T 0664 1019328, ernst@naturpark-oetztal.at

Fotos

- Bild 1 Eine Blumenwiese entsteht... - 1D MS LÄ ©Viktoria Ernst
- Bild 2...mit vielen fleißigen Händen... - 1D MS LÄ ©Viktoria Ernst
- Bild 3...Juchuhhh - fertig!!! - 4 Kl VS LÄ ©Viktoria Ernst

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

